

Führende Zeitarbeits- und Personaldienstleistungs-Unternehmen in Deutschland

Kriterium:

Ihr Unternehmen erwirtschaftet mehr als 50 Prozent des Umsatzes mit Arbeitnehmerüberlassung (AÜ).

Hinweis: Außer den Umsatz- und Mitarbeiterzahlen werden Ihre Antworten **nicht unternehmensbezogen**, sondern nur als statistische Gesamt-Auswertungen veröffentlicht!

Name des Unternehmens, Gesellschaftsform _____
 Ort, Straße (Hauptsitz) _____
 Ansprechpartner, E-Mail, Position _____
 Telefon, Telefax, Homepage _____

Gründungsjahr Deutschland _____ International _____ Stamm-/Grundkapital _____

Anzahl der Geschäftsstellen/Niederlassungen in Deutschland _____

Geschäftsjahr Kalenderjahr Anderes Geschäftsjahr, von _____ bis _____

Wo ist Ihr Unternehmen überwiegend tätig? in einer Region in ganz Deutschland international

Gehört Ihr Unternehmen einer Unternehmensgruppe an? Ja Nein

Falls Ja, Name und Hauptsitz der Muttergesellschaft _____

01. Leistungsspektrum (Anteile am Umsatz in %)	Planung		
	2010	2011	2012
- Zeitarbeit (Arbeitnehmerüberlassung)	_____	_____	_____
- Projektgeschäft/Sourcing/Contracting	_____	_____	_____
- Management auf Zeit/Interim Mngt.	_____	_____	_____
- Personalvermittlung/ -beratung	_____	_____	_____
- Outplacement	_____	_____	_____
- Andere Leistungen	_____	_____	_____
Umsatz insgesamt	100%	100%	100%

03. Leistungen nach der Art der ausgeübten Tätigkeit (Anteile am Umsatz in %)	Planung		
	2010	2011	2012
- Büro-Service	_____	_____	_____
- Finanz-Service	_____	_____	_____
- Industrie-Service (Einf./Helfer-Tätigk.)	_____	_____	_____
- Industrie-Service (Facharbeitertätigk.)	_____	_____	_____
- Pflege-Service/Krankenhauspersonal	_____	_____	_____
- IT-Service	_____	_____	_____
- Konstruktions-Service	_____	_____	_____
- Sonstige Tätigkeiten	_____	_____	_____
Umsatz insgesamt	100%	100%	100%

02. Branchen Ihrer Kundenfirmen (Anteile am Umsatz in %)	Planung		
	2010	2011	2012
- Automobilindustrie	_____	_____	_____
- Elektrotechnik	_____	_____	_____
- Maschinenbau	_____	_____	_____
- Baunebengewerbe	_____	_____	_____
- Konsumgüterindustrie	_____	_____	_____
- Luft- und Raumfahrtindustrie	_____	_____	_____
- Chemie und Pharma	_____	_____	_____
- Sonstige Industrie	_____	_____	_____
- Banken	_____	_____	_____
- Versicherungen	_____	_____	_____
- Handel	_____	_____	_____
- IT/Telekommunikation	_____	_____	_____
- Energie	_____	_____	_____
- Verkehr, Logistik	_____	_____	_____
- Behörden, Öffentlicher Dienst	_____	_____	_____
- Gesundheitswesen	_____	_____	_____
- Sonstige Dienstleistungen	_____	_____	_____
Umsatz insgesamt	100%	100%	100%

04. Umsatz Ihres Unternehmens <u>in Deutschland</u> (ohne MwSt. in Mio. Euro)	2010	2011
	_____	_____

05. Erwartete Umsatzentwicklung Ihres Unternehmens <u>in Deutschland</u> (Angaben in %)	
im Jahr 2012	_____ %
2012 bis 2017 pro Jahr	_____ %
2017 bis 2020 pro Jahr	_____ %

06. Umsatzrendite (EBIT/Gesamtumsatz) (Bitte kreuzen Sie an)	
<input type="checkbox"/> Weniger als 0%	<input type="checkbox"/> Über 5,0 bis 7,5 %
<input type="checkbox"/> 0,0 bis 2,5%	<input type="checkbox"/> Über 7,5 bis 10 %
<input type="checkbox"/> Über 2,5 bis 5,0%	<input type="checkbox"/> Mehr als 10%

07. Wie hoch ist der Anteil des Neukunden-Geschäftes am Gesamtumsatz? (Angaben in Prozent)	
2011	_____ %
Prognose 2012	_____ %

08. Anzahl interner Mitarbeiter in Deutschland
(Jahresdurchschnitt) (FTE)

	2010	2011	Planung 2012
Gesamtzahl	_____	_____	_____
Davon			
- Vertrieb/Verwaltung	_____	_____	_____
- Management	_____	_____	_____
- Sonstige	_____	_____	_____
Anteil Teilzeitbeschäftigte in %	_____	_____	_____

09. Anzahl der Zeitarbeitnehmer in Deutschland
Jahresdurchschnitt

	2010	2011	Planung 2012
	_____	_____	_____

10. Qualifikation der Zeitarbeitnehmer (Angaben in %)

- Ohne Berufsausbildung	_____ %
- Mit Berufsausbildung	_____ %
- Hochschul-Studium	_____ %
100%	

11. Wie viel Prozent Ihrer Mitarbeiter nahmen 2011 an einer Weiterbildung teil? (Angaben in %)

- Anteil bei internen Mitarbeitern	_____ %
- Anteil bei Zeitarbeitnehmern	_____ %

12. Wann erfolgt die Weiterbildung bei Ihren Zeitarbeitnehmern? (in %)

- Vor Aufnahme der Tätigkeit in Ihrem Unternehmen	_____ %
- Bei Aufnahme der Tätigkeit in Ihrem Unternehmen	_____ %
- Während der Beschäftigung bei einem Kunden	_____ %
- In Wartezeiten zwischen den Einsätzen bei Kunden	_____ %
100%	

13. Planen Sie, Fördermittel- und Qualifizierungsmanagement als Dienstleistung anzubieten? Nein Ja

Falls Ja, als separate kostenpflichtige Dienstleistung
 als Teil der Kundenbetreuung

14. Größenklassen Ihrer Kundenfirmen (Anteile am Umsatz in %)

	2010	2011
- Bis 19 Mitarbeiter	_____	_____
- 20 bis 49 Mitarbeiter	_____	_____
- 50 bis 199 Mitarbeiter	_____	_____
- 200 bis 999 Mitarbeiter	_____	_____
- 1.000 bis 4.999 Mitarbeiter	_____	_____
- 5.000 und mehr Mitarbeiter	_____	_____
	100%	100%

15. Ist die Subsidärhaftung ein zunehmendes Problem für Zeitarbeitsfirmen? Ja Nein

Falls Ja, warum? _____

16. Wer sind Ihre drei wichtigsten Wettbewerber im deutschen Markt?

1. _____
2. _____
3. _____

24. Welche der nachfolgenden Aussagen treffen für die Zukunft Ihrer Branche bzw. Ihres Unternehmens zu? (-2=„gar nicht“ bis +2=„sehr stark“)
(Bitte kreuzen Sie an)

- Die Koordinationsdienstleistungen für Kundenunternehmen (Managed Services) nehmen stark an Bedeutung zu.	-2	-1	0	+1	+2	+
- Die Nachfrage nach integrierten Service-Leistungen nimmt bei größeren Unternehmen stark zu.						+
- Der Anteil der über 50-jährigen Fachkräfte unter den Zeitarbeitnehmern wird in den nächsten fünf Jahren stark steigen.						+
- Weiterbildungsmaßnahmen für die eigenen Zeitarbeiter werden zu einem wichtigen Qualitäts- und Verkaufsmerkmal.						+
- Der Anteil der Zeitarbeitnehmer mit Hochschulabschluss wird sich in den nächsten fünf Jahren mindestens verdoppeln.						+
- Die Nachfrage im Bereich Projektgeschäft/ Sourcing/Contracting/Werkverträge wird sich in den nächsten zwei Jahren erhöhen.						+

17. Für wie viele Kunden (eigenständige Unternehmen) haben Sie im Jahr 2011 gearbeitet? _____ **davon Neukunden** _____ (absolut)

18. Wie lange sind Ihre Zeitarbeitnehmer durchschnittlich bei einem Kunden beschäftigt? _____ Wochen

19. Anteil der dauerhaft in Kundenunternehmen überwechselnden Zeitarbeitnehmer (Kundenübernahmen) (Angaben in %)

Anteil 2010 _____ % Anteil 2011 _____ %

20. Welchen Altersgruppen gehören Ihre Zeitarbeitnehmer an? (Angaben in %)

- unter 20 Jahre	_____ %	- 40 bis 49 Jahre	_____ %
- 20 bis 29 Jahre	_____ %	- 50 Jahre und älter	_____ %
- 30 bis 39 Jahre	_____ %		

21. Herkunft der Zeitarbeitnehmer (Angaben in %)

- Direkt von der Berufsausbildung	_____ %
- Direkt vom Studium	_____ %
- Aus einer Festanstellung	_____ %
- Aus Arbeitslosigkeit unter 1 Jahr	_____ %
- Aus Arbeitslosigkeit über 1 Jahr	_____ %
100%	

22. Wie viel Prozent Ihrer Zeitarbeitnehmer rekrutieren Sie auf folgenden Wegen? (Angaben in %)

- Anzeigen in Online-Jobbörsen (Monster, StepStone etc.)	_____ %
- Anzeigen in überregionalen Tageszeitungen	_____ %
- Suche in sozialen Netzwerken (Xing, StudiVZ etc.)	_____ %
- Anzeigen in Fachzeitschriften/-magazinen	_____ %
- Anzeigen in regionalen Tageszeitungen	_____ %
- Anzeigen in Wochenblättern	_____ %
- Teilnahme an Veranstaltungen Dritter	_____ %
- Kontakte zu Hochschulen	_____ %
- Eigene Anwerbeveranstaltungen	_____ %
- Eigene Internet-Homepage	_____ %
- Kontakte zu Arbeitsämtern	_____ %
- Empfehlung von Mitarbeitern	_____ %
- Sonstiges, und zwar _____	_____ %
100%	

23. Welche Stunden-Verrechnungspreise erzielen Sie in den Tätigkeitsbereichen und wie werden sich diese zukünftig entwickeln? (bezogen auf 2011 in € pro Stunde; Zukunft +/- - wird z.B. eine Zunahme/Abnahme pro Stunde erwartet bitte mit +/- kennzeichnen oder gleichbleibend =)

	Spanne von	bis	Zukunft
- Büro-Service	_____	_____	_____
- Finanz-Service	_____	_____	_____
- Industrie-Service (Einfach/Helfer-Tätigk.)	_____	_____	_____
- Industrie-Service (Facharbeitertätigk.)	_____	_____	_____
- Pflege-Service-Krankenhauspersonal	_____	_____	_____
- IT-Service	_____	_____	_____
- Konstruktions-Service	_____	_____	_____
- Sonstige, und zwar _____	_____	_____	_____

25. Behinderungsfaktoren für Zeitarbeitsfirmen in Deutschland (-2=„sehr geringe Behinderung“ bis +2=„sehr starke Behinderung“)

(Bitte kreuzen Sie an)

	-2	-1	0	+1	+2
- Abwerbung von Mitarbeitern durch Kunden					
- Aktuelle wirtschaftliche Situation					
- Umsetzung des Equal-Pay-Prinzips					
- Gewerkschaften					
- Große internationale Zeitarbeitskonzerne					
- Image der Zeitarbeit					
- Preisdumping					
- Sonstige, und zwar _____					

26. Wie hoch schätzen Sie das Volumen des Zeitarbeitsmarktes in Deutschland? Für das Jahr 2011 _____ Mrd. Euro
Für das Jahr 2012 _____ Mrd. Euro

27. Erwartete Entwicklung für den gesamten Zeitarbeitsmarkt (Zuwachs, Rückgang) (Angaben in %)
Im Jahr 2012 _____ % 2012 bis 2017 pro Jahr _____ %
2017 bis 2020 pro Jahr _____ %

28. Die Zeitarbeiterquote an sozialversicherten Beschäftigten betrug in Deutschland Anfang 2011 rund 2,7%. Wie hoch wird diese Quote nach Ihrer Schätzung im Jahr 2020 sein?
_____ %

29. Für welche der folgenden neun Berufsgruppen nutzen Sie vorwiegend welche Weiterbildungsmaßnahme und -träger?
(Bitte kreuzen Sie pro Berufsgruppe nur eine Weiterbildungsmaßnahme an)

	Interne Qualifiz. Maßnahmen	Bundesagentur für Arbeit	IHK	Kunden-Unternehmen	Private Bildungsträger	Hochschulen/ Unis
- Facharbeiter/Techniker	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Qual. Pflegepersonal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Market.-Spezialisten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Vertriebs-Fachleute	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Bilanz-Spezialisten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Konstrukteure	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Ingenieure	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- IT-Fachkräfte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Kfm. Personal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

30. Setzen Sie Social Media ein?
 Falls ja, wie wichtig ist Social Media zur strategischen Zielerreichung von... (-2=„gar nicht wichtig“ bis +2=„sehr wichtig“) (Bitte kreuzen Sie an)

	-2	-1	0	+1	+2
- Mitarbeiterrekrutierung					
- Imagebildung/Bekanntheit					
- Kundenbindung					
- Kundengewinnung					
- Mitarbeiterbindung					
- Sonstige Zielsetzung _____					

Falls nein, warum - (Bitte kreuzen Sie an)

	Trifft zu	Trifft nicht zu
- Zu hohe Kosten (Personal, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Zu hoher Zeitaufwand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Nicht zielgruppengerecht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Zu hohes Risiko bzgl. Image und Reputation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Sonstiges, und zwar _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

31. Welche Qualifikationen werden zur Zeit von Ihren Kunden besonders stark nachgefragt (-2=„sehr geringe Nachfrage“ bis +2=„sehr starke Nachfrage“)

(Bitte kreuzen Sie an)

	-2	-1	0	+1	+2
- Facharbeiter/Techniker					
- Qualifiziertes Pflege-/Medizin. Personal					
- Marketing-Spezialisten					
- Vertriebs-Fachleute					
- Bilanz-Spezialisten					
- Konstrukteure					
- Ingenieure					
- IT-Fachkräfte					
- Kaufmännisches Personal					
- Sonstige, und zwar _____					

32. Wie verteilen sich Ihre Zeitarbeitnehmer auf die jeweiligen Entgeltgruppen des ZA-Tarifvertrages? (Angaben in %)

	West		Ost
Entgeltgruppe 1	_____	Entgeltgruppe 1	_____
Entgeltgruppe 2	_____	Entgeltgruppe 2	_____
Entgeltgruppe 3	_____	Entgeltgruppe 3	_____
Entgeltgruppe 4	_____	Entgeltgruppe 4	_____
Entgeltgruppe 5	_____	Entgeltgruppe 5	_____
Entgeltgruppe 6	_____	Entgeltgruppe 6	_____
Entgeltgruppe 7	_____	Entgeltgruppe 7	_____
Entgeltgruppe 8	_____	Entgeltgruppe 8	_____
Entgeltgruppe 9	_____	Entgeltgruppe 9	_____
Über Entgeltgruppe 9	_____	Über Entgeltgruppe 9	_____
	100%		100%

33. Wie hoch ist der Prozentanteil am Umsatz von Werk-/Dienstverträgen in den jeweiligen Branchen? (Angabe in Prozent)

	2011
- Automobilindustrie	_____
- Elektrotechnik	_____
- Maschinenbau	_____
- Bauberggewerbe	_____
- Konsumgüterindustrie	_____
- Luft- und Raumfahrtindustrie	_____
- Chemie und Pharma	_____
- Sonstige Industrie	_____
- Banken	_____
- Versicherungen	_____
- Handel	_____
- IT/Telekommunikation	_____
- Energie	_____
- Verkehr, Logistik	_____
- Behörden, Öffentlicher Dienst	_____
- Gesundheitswesen	_____
- Sonstige Dienstleistungen _____	_____
	100%

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!